Christina Ehlers

Durch die Vergangenheit in die Zukunft

Eine Untersuchung zur Förderung des Zeitbewußtseins bei Grundschulkindern

PETER LANG
Frankfurt am Main · Bern · New York · Paris

INHALTSVERZEICHNIS:

Einleitung S.1

TEIL I: THEORETISCHE VORÜBERLEGUNGEN ZUM ZEITBEGRIFF

1. In unterschiedlichen Kulturen und historischen Epochen gibt es verschiedene Begriffe von "Zeit" S.6

1.1 Zeit in der abendländischen Philosophie S.8
1.1.1 Für Aristoteles war Zeit etwas an der Bewegung S.9
1.1.2 Die drei Zeiten in der Seele bei Augustinus S.11
1.1.3 Zeit im cartesischen Denkmodell S.14
1.1.4 Zeit und Identität bei John Locke S.16
1.1.5 Zeit und Subjektivität in der Theorie Kants S.19
1.1.6 Eine radikale Veränderung im Denken durch Einsteins Relativitätstheorie S.20

1.2 Zeit in anderen Kulturen S.22
1.2.1 Der zyklische Zeitbegriff in Indien S.23
1.2.2 Zeit im chinesischen Denken S.26
1.2.3 Der naturhaft- mythische Zugang zur "Zeit" der nordamerikanischen Indianer S.29
1.2.4 "Zeit" als Ereignis im traditionellen Afrika S.32

2. Zum Zusammenhang von Mensch, Zeit, Lernen S.35

2.1 Ist Zeit unendlich? S.35

2.2 Leben in der Zeit und Leben mit der Zeit S.38
2.2.1 Pflanzen und Tiere leben in der Zeit S.40
2.2.2 Der Mensch lebt mit der Zeit S.45

2.3 Zeitbewußtsein ist etwas spezifisch Menschliches S.47
2.3.1 Der Aufbau des menschlichen Hirns S.48
2.3.2 Die menschliche Fähigkeit, Symbole zu schaffen und zu benutzen S.55
2.3.4 Das Gedächtnis und seine Notwendigkeit für den Aufbau des menschlichen Zeitbewußtseins S.56

2.4 Zeitbewußtsein und Identität S.61
2.4.1 Identität - ein vieldeutiger Begriff S.62
2.4.2 Identität - Versuch einer Begriffsbestimmung S.65

2.4.3 Das Bewußtsein von Identität entwickelt sich S.66
2.4.4 Wozu brauchen wir ein Bewußtsein der Identität S.69

2.5 Zeit und Lernen S.71
2.5.1 Der Aufbau des Zeitbegriffs in der Theorie Piagets S.71
2.5.2 Lernen durch Beobachtung S.78
2.5.3 Die Bedeutung der Vergangenheit für die Menschheit im historischen Materialismus S.85

3. Die Bedeutung der Zukunftsperspektive S.92
3.1 Das Zusammenspiel von Vergangenheit und Zukunft S.93

3.2 Die Zukunftsperspektive als notwendiger Faktor für die Handlungsfähigkeit des Menschen S.95
3.2.1 Der Zukunftsschock S.97
3.2.2 Zukunftsperspektive und individuelle Lebensgestaltung S.99

3.3 Zukunftsbilder von Jugendlichen - No Future? S.101

3.4 Bereits vorliegende Untersuchungen zum Zeitbewußtsein von Kindern S.111

TEIL II: PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN ZUM ZEITBEWUßTSEIN VON KINDERN

4. Empirische Untersuchung zur schulischen Förderung des Zeitbewußtseins bei Grundschulkindern S.124

4.1 Unser Unterrichtsversuch zur Förderung der Zukunftsperspektive S.126
4.1.1 Das Geschichtsheft - zentraler Punkt des Unterrichtsversuches S.127
4.1.2 Mitwirkung der Eltern S.130

4.2 Der Unterrichtsversuch S.130
4.2.1 Erste Begegnung mit unterschiedlichen Altersstufen S.133
4.2.2 Die eigenen Lebensläufe S.138
4.2.3 Lebensläufe älterer Menschen S.140
4.2.4 Alte Gegenstände können uns aus der Vergangenheit berichten S.145
4.2.5 Alte Häuser in unserer Wohngegend S.147

5. Die Befragung der Kinder S.153

5.1 Durchführung der Befragung S.153

5.2 Unsere fünf Fragenkomplexe S.156

5.3 Die Entwicklung der einzelnen Fragen S.160

5.4 Beurteilungskriterien für die Auswertung der Befragung S.163

6. Die Auswertung unserer Untersuchung S.168

6.1 Exkurs: Empirie in den Erziehungswissenschaften S.168

6.2 Testtheoretische Vorüberlegungen S.170

6.3 Die untersuchten Kinder S.171

6.4 Statistisch- empirische Auswertung unserer Untersuchung S.174

6.5 Benutzte Prüfverfahren S.174

6.6 Die Verifizierung unserer Hypothesen S.181

6.7 Kritische Bewertung unserer Untersuchung auf der Grundlage der empirischen Auswertung S.182

7. Beurteilung der Untersuchung mit Hilfe von Fallstudien S.184

7.1 Fallstudien - pro und contra S.184

7.2 Erste Fallstudie - Veränderungen im mittleren Bereich S.189

7.3 Zweite Fallstudie - Ein Kind mit sehr geringen Vorkenntnissen auf dem Weg zu einem durchschnittlichen Zeitbewußtsein S.193

7.4 Dritte Fallstudie - Auch Kinder mit hohem Vorwissen können ihr Zeitbewußtsein verbessern S.197

7.5 Weitere Fallstudien, die die festgestellten Trends bestätigen können S.202
7.5.1 Die Ausnahme von der Regel S.203
7.5.2 Kinder im mittleren Bereich mit hoher Unterstützung durch ihre Eltern S.205
7.5.3 Kinder mit wenig Unterstützung durch ihre Eltern S.208
7.5.4 Kinder mit hohem Vorwissen im zeitlichen Bereich S.210
7.5.5 Die ausländischen Kinder S.213

7.6 Abschließende Bewertung der Untersuchung S.214

8. Konsequenzen für den Unterricht in der Grundschule, die sich aus unserer Untersuchung ableiten lassen S.218

8.1 Exkurs: Geschichtsunterricht in der Grundschule S.222

8.2 Veränderungsmöglichkeiten der Behandlung des Themas "Zeit" in der Grundschule S.226

Literaturverzeichnis

Anhang